

5. ECHSENBACHER KIRTAGSLAUF

HAUPLAUF

○ **6,5 km:** 1. Wolfgang Hiller (ULV Krems/M30: 1) 22:15, 2. Hannes Silberbauer (ULC Horn/M20: 1) 23:04, 3. Jaromir Habara (Veseli Nad Luz/M40: 1) 23:13, 4. Joachim Mödlagl (LTU Waidhofen/Th) 23:47, 5. Marco Schindl (Heidenreichstejn) 24:16, 6. Florian Habersberger (ULC Horn) 24:18, 7. Gerhard Stitz (ULC Waidhofen/Th) 24:22, 9. Alex Rauscher (TRV Stadstudio Krems) 24:27, 10. Alexander Bichl 24:31, 11. Werner Sommer (beide SC Zwickl Zwertl) 24:32, 12. Paul Wagesreither (LT Gmünd) 24:50, 13. Markus Dirlinger (Schweiggens) 24:52, 14. Günther Franz 24:55, 15. Erich Scharf (beide LTU Waidhofen/Th) 25:03, 16. Hermann Weixbraun (LT Gmünd) 25:06, 17. Manuel Hahn (Sport Amon) 25:10, 18. Franz Schipany 25:12, 19. Cornelia Krapfenbauer (W20: 1) 25:14, 20. Hermann Ecker (alle SC Zwickl Zwertl) 25:40, 21. Michael Wesely (ULC Sparkasse Langenlois) 26:18, 22. Franz Eithner (ULC Horn) 26:37, 23. Anna Eggenweber (SC Zwickl Zwertl) 26:37, 24. Erich Eggenweber (SC Zwickl Zwertl) 27:02, 25. Werner Bittermann (SC Zwickl Zwertl) 27:10, 26. Helmut Haidvogel (LT Gmünd) 27:35, 27. Nikolaus Schmid (SC Zwickl Zwertl) 27:39, 28. Herwig Grabner (ULC Horn) 27:45, 29. Reinhard Kargl (LTU Waidhofen/Th) 27:53, 30. Maria Holzappell (Gschwend/W30: 1) 27:58, 31. Philipp Reinhold (ULC Sparkasse Langenlois) 27:58, 32. Georg Hammerschmidt 28:11, 33. Andreas Gössl 28:24, 34. Samuel Edlmeier 28:26, 35. Andreas Mann (alle SC Zwickl Zwertl) 28:28, 36. Barbara Grabner (ULC Horn/W40: 1) 28:30, 37. Johann Haghofer (SC Zwickl Zwertl) 28:35, 38. Václav Svoboda (KVM Budejovice/M 60: 1) 28:46, 39. Armin Koller (LT Gmünd) 28:47, 40. Birgit Weissinger (Groß Gerungs) 28:52, 41. Stephan Sprung (ULC Horn) 28:57, 42. Bryan Byrne (VfV) 29:00, 43. Josef Armbröger (LTU Waidhofen/Th) 29:06, 44. Leopold Kölm 29:08, ... 46. Ernst Hauber (alle SC Zwickl Zwertl) 30:45, ... 56. David Marchsteiner (SC Hartl Haus) 30:29, ... 67. Nico Layr (LTU Waidhofen/Th/MJN: 1) 32:24.

NACHWUCHS

○ **Kinder I (U8, 750m):** 1. Michael Schbnauer (Echsenbach) 3:21 Minuten, 2. Moritz Schaefer (Waidhofen/Th) 3:30, 3. Magdalena Bogg (Wohlfahrts) 3:32.
○ **Kinder II (U10, 750m):** 1. Manuel Steindl (Wieltra) 2:25, 2. Fiona Kreutzer (Horn) 2:42, 3. Lea Weidemann (SC Neustift im Felde) 2:45.
○ **Schüler I (U12, 1300m):** 1. Thomas Riene (LT Gmünd) 5:09, 2. Zoe Müller (KUS Obv Pro-Team) 5:16, 3. Kerstin Preis (Dynamo Seyring) 5:19, ... 5. Jonas Koller (SV Waidhofen) 5:29.
○ **Schüler II (U14, 1300m):** 1. Zeno Eggenweber 4:24, 2. Rene Schaderböck (beide LT Gmünd) 4:31, 3. Daniel Peschel (Pfaffenschlag) 4:50.
○ **Jugend (2,6 km):** 1. Simon Gumpinger (ULC Horn) 8:59, 2. Johannes Wittmann (Gymnasium Zwertl) 9:45, 3. Johannes Liebhart 10:48.

HOBBYLAUF

○ **2,6 km:** 1. Thomas Zellhofer (VfV) 9:09, 2. Julian Homolka (SC Hartl Haus) 9:37, 3. Stefan Pany (SV Waidhofen) 9:52, 4. Wolfgang Köck (Haimschlag) 10:04, 5. David Marchsteiner (SC Hartl Haus) 10:05.

STAFFELLAUF

○ **4x 1,3 km:** 1. ULC Horn (Cornelia Krapfenbauer, Simon Gumpinger, Florian Habersberger, Hannes Silberbauer) 27:28, 2. LTU Waidhofen/Th (Anna Holzmann, Rudolf Cerny, Erich Scharf, Joachim Mödlagl) 17:34, 3. LT Gmünd (Gabriele Scherzer, Armin Koller, Richard Simsalik, Erich Eggenweber) 20:43.



Mit den Männern mitgehalten. Cornelia Krapfenbauer landete auf Gesamtrang 19, also mitten in der männlichen Elite (von links: Erich Scharf, Franz Schipany und Manuel Hahn).

Fotos: Christopher Eckl

Eindeutige Erfolge

5. Echsenbacher Kirtagslauf | Wolfgang Hiller hängt Hannes Silberbauer ab, Conny Krapfenbauer war schnellste Frau.

Von Christopher Eckl

Hiller gegen Silberbauer – so lautete das Duell an der Spitze schon beim Zwertler Statlauf, dem letzten Rennen des Waldviertel-Laufspurs vor der vierwöchigen Sommerpause.

In Echsenbach kam es zur Neuaufgabe: Diesmal bekam es der Kremser Wolfgang Hiller aber nicht mit Zwertl-Sieger Andreas Silberbauer, sondern mit dessen jüngerem Bruder Hannes zu tun. „Das Rennen bin ich taktisch angegangen“, verriet Hiller im Ziel. „Ich habe mich an Hannes orientiert, wusste, dass ich ihn hinten raus im Griff habe.“ Der 33-Jährige, der für den ULV Krems startet, behielt Recht. Über drei von fünf Runden liefen er und Silberbauer Schulter an Schulter. Auf dem letzten von 6,5 Kilometern zündete Hiller den Turbo, finishte nach 22:15 Minuten und lief 49 Sekunden Vorsprung auf Hannes



Joachim Mödlagl vom LTU Waidhofen lief mit Luft nach vorne und hinterlief auf dem vierten Rang ein

Silberbauer heraus.

Der Tscheche Jaromir Habara hauchte dem Siegerpodest internationales Flair ein und lief auf Rang drei, gefolgt von Joachim Mödlagl (23:47), dem schnellsten Waidhofener Vertreter in Echsenbach.

Als Serientäterin präsentierte sich Cornelia Krapfenbauer. Nachdem die Athletin des SC Zwickl bereits bei den Stadtläufen in Waidhofen und Zwertl die Nase vorne hatte, zeigte sie auch in Echsenbach der Konkurrenz nur den Rücken. Sie holte in 26:37 Minuten ihren dritten Sieg in Folge. Der deutliche Erfolg kam für Krapfenbauer nach der Sommerpause aber eher überraschend: „In den letzten drei Wochen habe ich nicht viel Lauftraining gemacht, bin eher Radfahren oder Bergsteigen gegangen. Vor dem Rennen wusste ich nicht genau, wo ich stehe. Umso zufriedener bin ich mit diesem Ergebnis.“